

Höllinghofen

218

1501 Februar 4 (up donersdag na unser lieven vrauwen
purificacionis)

Der Soester Propst Dietrich Graf zu Neuenahr, Domherr
und Archidakon der Kölner Kirche, belehnt Johann von Für-
stenberg zu Höllinghofen in Mannstatt mit dem Schloß
und Gut Höllinghofen und seiner ganzen Herrlichkeit und Ge-
rechtigkeit, Jageh, Fischen usw., wie das von der Soester
Propstei zu Lehen geht, und nimmt den Belehnten in Lehns-
pflicht.

Zeugen: der Propstei-Lehnrichter Johann Menge, Bürgermei-
ster zu Soest, ferner der Erbkämmerling der Propstei, Ludeke
von der Molen, sowie Dietrich Wrede zu Milinghausen.

Der Aussteller siegelt mit dem Großen Propsteisiegel.

Orig., Perg., Siegel abgefallen.